

WZ vom 22.07.2018



Seehundbabys vom Banter Deich geht es gut

NATUR Totes Schweinswalbaby gefunden

WILHELMSHAVEN/SI – Den zwei Heulern, die Ende Juni am Banter Seedeich gefunden und geborgen wurden, geht es gut. Wie Imke Zwoch von der Gruppe „JadeWale“ und vom Bund für Umwelt- und Naturschutz berichtet, hat die Seehundaufzuchtstation in Norddeich bestätigt, dass die Jungtiere kräftig an Gewicht zulegen. Zwoch: „Beide haben Paten, die für ihre Aufzucht spenden und ihnen ihre Namen geben durften: der Junge heißt Ibra, das Mädchen Mogway. In Kürze, wenn sie ein

Gewicht von 25 Kilogramm erreicht haben, werden sie in ihren natürlichen Lebensraum entlassen.“

Mit Bedauern berichtet die Jade-Wal-Gruppe dagegen vom Tod eines Schweinswalbabys, das am Deich zwischen Rüstringer Berg und Ölpier geborgen worden ist. Eine aufmerksame Spaziergängerin hatte das Tier entdeckt und den Fund mit Foto und Ortsangabe an die „JadeWale“ gemeldet. Ein Beauftragter der Seehundstation kam, um den Kadaver abzuholen.

Ende Juni wurde zwei Heuler am Banter Deich entdeckt. Sie wurden zur Seehundaufzuchtstation Norddeich gebracht und entwickeln sich dort gut.

FOTO: ZWOCH/JADEWALE